

Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Mainz
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18 – 20
55116 Mainz

Für Fensterumschlag



Um Anmeldung wird gebeten
bis zum 10.04.2016 per Post, Fax,
E-Mail oder telefonisch bei der

Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Mainz
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz
Tel.: 06131 96067-0
Fax: 06131 96067-66
E-Mail: mainz@fes.de
www.fes.de/mainz
www.facebook.com/fesmainz

oder direkt im Internet unter
www.fes.de/mainz/veranstaltungen.php

Bei Anmeldungen per E-Mail bitten wir Sie,
Ihre Postanschrift hinzuzufügen.
Es erfolgt keine automatische Bestätigung
der Anmeldung.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei!

Ihr Ansprechpartner:

Dimitri Gvenetadze

Tel.: 06131 96067 - 14
Dimitri.Gvenetadze@fes.de

Veranstaltungsort:

Kinder- und Jugendtheater Speyer e.V.

Kleine Pfaffengasse 8
67346 Speyer

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

„Die neuen Deutschen“

Dokumentarfilm
von Gülsüm Serdaroğlu

14.4.2016, 18 Uhr in Speyer



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

„Die neuen Deutschen“

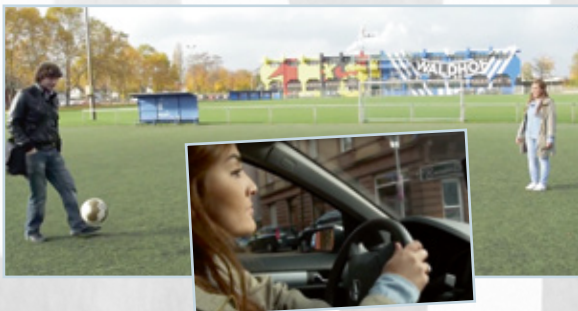
Dokumentarfilm

von Gülsüm Serdaroglu

Vier Menschen, deren Biographien nicht unterschiedlicher sein könnten, kommen in dem Dokumentarfilm „Die neuen Deutschen“ zu Wort: *Cansu Güler, König Bansah, Dino de Lutiis* und *Ali Müller*. Was sie eint ist – neben der Tatsache, dass sie oder ihre Eltern als Immigranten nach Deutschland kamen – die starke Verbundenheit mit der neuen Heimat, der Rhein-Neckar-Region. Diese vier Menschen leben täglich zwischen den Kulturen, fühlen sich aber als Deutsche. Auf ganz persönliche und oft komische Weise erzählen sie von aberwitzigen Situationen, ihrem täglichen Leben und ihrer Identität.

Das Hin- und Hergerissensein zwischen den Kulturen erlebt auch die Regisseurin des Films, *Gülsüm Serdaroglu*, deren Eltern als Gastarbeiter aus der Türkei nach Deutschland kamen. Auch sie stammt aus derselben Region wie ihre vier Protagonisten. Mit diesem Dokumentarfilm, gleichzeitig ihre Masterarbeit, hat sie den Nerv des Publikums getroffen. Seit der Premiere des Films am 25. Oktober 2015 in einem Mannheimer Kino hat er eine überwältigende Resonanz erreicht. Der unvoreingenommene, neugierige Blick auf den einzelnen Menschen ist es, der uns gekonnt vor Augen führt, dass man keine Angst vor dem Fremden haben muss.

Im Anschluss an die Filmvorführung laden wir zur Diskussion ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Programm

- 18.00 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Martin Gräfe
Friedrich-Ebert-Stiftung
- 18.10 Uhr** **Impuls**
Prof. i.R. Dr. Franz Hamburger
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz
- 18.20 Uhr** **Dokumentarfilmvorführung**
Die neuen Deutschen
- ca. 19.10 Uhr** **Podiumsdiskussion mit**
Gülsüm Serdaroglu
Medienwissenschaftlerin und
Filmemacherin
Selda Ünsal
Vorsitzende des Beirates für Migration und
Integration der Stadt Speyer
Prof. i.R. Dr. Franz Hamburger
Miguel Vicente
Beauftragter für Migration und
Integration des Landes Rheinland-Pfalz
- Moderation**
Dr. Wolfgang Ressmann
Vorsitzender des Bundesverbandes
Bürger- und Ausbildungsmedien
(bvbam)
- ca. 20.15 Uhr** Ausklang der Veranstaltung bei einem
kleinen Imbiss/Umtrunk

ANMELDUNG

Fax: 06131 96067-66

E-Mail: mainz@fes.de

Internet: www.fes.de/mainz

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Mainz

Rheinland-Pfalz / Saarland

Große Bleiche 18-20

55116 Mainz

Absender

Name, Vorname

ggf. Institution/Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Ich nehme teil an der Veranstaltung in Speyer
am Donnerstag, 14. April 2016, 18.00 Uhr

„Die neuen Deutschen“
Dokumentarfilm von Gülsüm Serdaroglu

Folgende Personen werden mich begleiten:

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz
behandelt.